

Orientierung für Abschlussarbeiten

Professur für Migrationsforschung

Wenn Sie Ihre Bachelor- oder Masterarbeit an der Professur für Migrationsforschung schreiben möchten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise. Sie dienen dazu, Erwartungen transparent zu machen und den Betreuungsprozess effizient zu gestalten.

1 Thematische Passung

- Das Thema Ihrer Abschlussarbeit muss **inhaltlich im Bereich der Migrationsforschung** angesiedelt sein.
- Dazu zählen insbesondere soziologische Perspektiven auf Migration (z. B. Integration, Mobilität, Ungleichheit, Arbeitsmarkt, Familie, Identität, Diskriminierung).

2 Art der Arbeiten, die wir betreuen

- Wir betreuen **bevorzugt empirische Arbeiten**, die
 - auf einer **klaren theoretischen Auseinandersetzung** beruhen und
 - eine **konkrete Fragestellung** verfolgen.
- Typischerweise handelt es sich um **Sekundärdatenanalysen** (quantitativ oder qualitativ).
- Reine Literaturarbeiten oder rein deskriptive Arbeiten ohne analytischen Anspruch werden **in der Regel nicht betreut**.

3 Erstkontakt und Betreuungsanfrage

- Nehmen Sie **frühzeitig** Kontakt auf – idealerweise **2–3 Monate vor dem geplanten Beginn** der Abschlussarbeit.
- Wenden Sie sich entweder
 - direkt an eine/n Professurmitarbeiter/in oder
 - (wenn Sie keine Präferenz haben) an das Lehrstuhlsekretariat: **Sekretariat sekretariat.migfor@uni-bamberg.de**

- Bei der Auswahl der Betreuung ist es sinnvoll,
 - auf **inhaltliche Passung** zu achten und
 - Personen anzusprechen, die Sie ggf. aus Lehrveranstaltungen kennen.
- Bitte beachten Sie, dass es je nach Betreuungskapazität zu **Wartezeiten** kommen kann.

Zum Erstkontakt erwarten wir:

- eine **grobe thematische Idee** (auch mehrere Vorschläge sind möglich),
- eine **kurze schriftliche Skizze** (wenige Sätze),
- idealerweise eine **vorläufig formulierte Fragestellung**.

👉 Unkonkrete Anfragen ohne thematische Vorstellung („Ich möchte *irgendetwas* zu Migration schreiben“) werden nicht weiterverfolgt.

Idealerweise senden Sie uns vorab **per E-Mail ein einseitiges Exposé**, in dem Sie Ihr Vorhaben knapp und strukturiert darstellen. Dieses sollte folgende Punkte enthalten:

- **Motivation / Problemaufriss**

Warum ist das Thema aus Ihrer Sicht wissenschaftlich relevant?

- **Fragestellung**

Welche konkrete Forschungsfrage steht im Zentrum der Arbeit?

- **Methode**

Welchen empirischen und methodischen Zugang planen Sie (z. B. Sekundärdatenanalyse, qualitative Interviews)?

4 Verpflichtendes Kolloquium

- Die Teilnahme am **begleitenden Kolloquium** (am Lehrstuhl für Sozialstrukturanalyse / Prof. Dr. Cornelia Kristen) ist **verpflichtend**.
- Das Kolloquium findet **wöchentlich** statt und ist **Teil der Prüfungsleistung**.
- Studierende stellen dort ihre Arbeiten vor und diskutieren diese gemeinsam.
- Die Termine finden Sie im UnivIS: <http://univis.uni-bamberg.de/>

5 Anmeldung zum Kolloquium

Nach Absprache mit Ihrer Betreuung senden Sie bitte **bis zum Semesterbeginn**

- bis **1. April** (Sommersemester) oder
- bis **1. Oktober** (Wintersemester)

folgende Informationen an das Professursekretariat:

- einen **Terminwunsch**,
- den **(vorläufigen) Arbeitstitel**,
- den **Namen der Betreuerin/des Betreuers**.

Der Titel kann im Laufe des Semesters angepasst werden.

6 Formale Anmeldung und weitere Hinweise

- Beachten Sie die Informationen des Prüfungsamts zur Anmeldung von Abschlussarbeiten:

<https://www.uni-bamberg.de/pruefungsamt/anmeldung-zu-abschlussarbeiten-der-fakultaeten-sowi-und-wiai/>

- Orientieren Sie sich an den Hinweisen der Fachgruppe Soziologie (insb. für BA-Arbeiten, aber auch hilfreich für MA):

https://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/sowi_faecher/soziologie/pdf/MerkblattBAArbeit_final.pdf

- Ziehen Sie zudem Ihre **Prüfungs- und Studienordnung** heran:
 - BA Soziologie:

<https://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungsstudienordnungen/bachelorstudiengaenge/soziologie/>

- MA Soziologie:

<https://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungsstudienordnungen/masterstudiengaenge/soziologie/>

Klar gesagt

- Gute Abschlussarbeiten entstehen nicht spontan, sondern durch **frühe Planung**.
- Wir erwarten **theoretisch fundierte, analytische und empirisch arbeitende Projekte**.

- Eigeninitiative, Vorbereitung und Verbindlichkeit sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Betreuung.

7 Bearbeitungsdauer und Umfang

- Die **Bearbeitungsdauer** für **Bachelorarbeiten** beträgt **3 Monate**.

Der **Umfang** liegt in der Regel bei **35–40 Seiten** (ohne Anhang).

- Die **Bearbeitungsdauer** für **Masterarbeiten** beträgt **6 Monate**.

Der **Umfang** liegt in der Regel bei **60–80 Seiten** (ohne Anhang).

8 Replikationscode und Nachvollziehbarkeit (verpflichtend)

- Für alle empirischen Abschlussarbeiten ist die Abgabe eines **vollständigen und lauffähigen Replikationscodes verpflichtend**.
- Der Replikationscode muss es Dritten ermöglichen,
 - die Datenaufbereitung,
 - die Analyse
 - sowie die Erstellung der Tabellen und Abbildungen

vollständig nachzuvollziehen.

- Der Code ist
 - klar strukturiert,
 - kommentiert
 - und gemeinsam mit der Arbeit (z. B. als ZIP-Datei oder über ein Reppositorium) einzureichen.
- Arbeiten ohne **Replikationscode** gelten als **unvollständig** und können **nicht als bestanden bewertet werden**.

9 Nutzung von KI-basierten Tools

Der Einsatz KI-basierter Tools (z. B. zur Sprachkorrektur, Strukturierung oder Ideengenerierung) ist **grundsätzlich zulässig**, ersetzt jedoch **keine eigenständige wissenschaftliche Leistung**.

- Inhalte, Argumente, Analysen und Schlussfolgerungen müssen **vollständig eigenständig** erarbeitet werden.
- KI-Tools dürfen **nicht** zur Erstellung oder Interpretation empirischer Analysen verwendet werden.
- Die Verantwortung für Inhalt, Argumentation und wissenschaftliche Qualität liegt **ausschließlich bei der Autorin bzw. dem Autor**.
- Alle verwendeten KI-basierten Tools sind **transparent zu kennzeichnen** (z. B. kurze Angabe im Anhang oder in der Eigenständigkeitserklärung), einschließlich
 - des **Namens des Tools**,
 - des **Zwecks der Nutzung** (z. B. Sprachkorrektur, Strukturierung)
 - sowie des **Umfangs der Nutzung**.

Unter diesem Link befinden sich die Richtlinien zum Umgang mit KI-gestützten Tools:

<https://www.uni-bamberg.de/fileadmin/migfor/ki-richtlinie-fuer-meine-lehrveranstaltung.html>

Für weitere Informationen zu der künstlichen Intelligenz an der Universität Bamberg, besuchen Sie <https://www.uni-bamberg.de/cio/ki/>

10 Zitieren und Literaturverwaltung

Ein **korrektes, konsistentes und nachvollziehbares Zitieren** ist zwingende Voraussetzung für das Bestehen der Abschlussarbeit.

- Es ist ein **einheitlicher Zitierstil** (z. B. Autor-Jahr) durchgängig zu verwenden.
- Zur Verwaltung der Literatur wird dringend empfohlen, **Literaturverwaltungsprogramme** wie

Citavi oder **Zotero** zu nutzen.

- Alle im Text genannten Quellen müssen im Literaturverzeichnis enthalten sein; umgekehrt dürfen dort **keine nicht zitierten Werke** aufgeführt werden.
- Sekundärzitate sind **auf ein Minimum zu beschränken** und klar als solche zu kennzeichnen.

Hinweis:

Formale Mängel beim Zitieren, inkonsistente Literaturangaben oder nicht korrekt gekennzeichnete Übernahmen können als **Plagiat** gewertet werden.